

Bierabsatz gesunken



Motivbild: www.pexels.com

Im Jahr 2019 haben die in Deutschland ansässigen Brauereien und Bierlager insgesamt rund 9,2 Milliarden Liter Bier abgesetzt. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, sank der Bierabsatz damit gegenüber dem Vorjahr um 1,9 Prozent beziehungsweise 177,9 Millionen Liter.

In den Zahlen sind alkoholfreie Biere und Malztrunk sowie das aus Staaten außerhalb der Europäischen Union (EU) eingeführte Bier nicht enthalten.

Insgesamt 82,6 Prozent des gesamten Bierabsatzes waren für den Inlandsverbrauch bestimmt und wurden versteuert. Der Inlandsabsatz sank im Vergleich zu 2018 um 2,1 Prozent auf 7,6 Milliarden Liter. Steuerfrei (Exporte und Hastrunk) wurden 1,6 Milliarden Liter Bier abgesetzt (-1,1 Prozent). Davon gingen 0,9 Milliarden Liter (-4,3 Prozent) in EU-Staaten, 0,7 Milliarden Liter (+3,4 Prozent) in Staaten außerhalb der EU und 12,4 Millionen Liter (-5,2 Prozent) unentgeltlich als Hastrunk an die Beschäftigten der Brauereien.

Weniger Biermischgetränke abgesetzt

Biermischungen ? Bier gemischt mit Limonade, Cola, Fruchtsäften und anderen alkoholfreien Zusätzen ? machten im Jahr 2019 mit 439,5 Millionen Litern 4,8 Prozent des gesamten Bierabsatzes aus. Gegenüber dem Jahr 2018 wurden 1,0 Prozent weniger Biermischungen abgesetzt.

Seit 1993 ? dem Jahr des Inkrafttretens der Neufassung des Biersteuergesetzes ? hat sich der Bierabsatz insgesamt um 2,0 Milliarden Liter oder 17,8 Prozent verringert. Der versteuerte Inlandsabsatz hat in diesem Zeitraum um 27,6 Prozent abgenommen, wogegen sich der

steuerfreie Absatz (Exporte und Haustrunk) in diesem Zeitraum mehr als verdoppelt hat (+132,0 Prozent).